

## 2 Was verlangt der Klimaschutz?

### a Hören Sie die Anmoderation einer Podiumsdiskussion.

1. Worum handelt es sich: um die Veranstaltung einer politischen Partei, einer Volkshochschule, einer Umweltschutzorganisation oder einer Universität?
2. Ordnen Sie die beteiligten Personen zu.

1. Dr. Sigrid Bleyer	A Industrie- und Handelskammer	1. <input type="checkbox"/>
2. Dr. Werner Schmidt	B Redakteur, Moderator	2. <input type="checkbox"/>
3. Friedemann Pfaff	C Institut für Umweltmanagement	3. <input type="checkbox"/>
4. Bernd Lutz	D Psychotherapeut und Publizist	4. <input type="checkbox"/>

3. Mit welcher Fragestellung leitet der Moderator die Veranstaltung ein?

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Muss es strengere Gesetze geben?                         | <input type="checkbox"/> Ist Konsumverzicht nötig?                     |
| <input type="checkbox"/> Müssen die Vorgaben für die Industrie verschärft werden? | <input type="checkbox"/> Muss das Wirtschaftswachstum gestoppt werden? |

### b Hören Sie nun die Diskussion und entscheiden Sie, wer welche Position vertritt. Eine der folgenden Positionen ist nicht vertreten.

1. Bei der drohenden Klimakatastrophe handelt es sich um ein riesiges Problem. Diskussionen über winzige Lösungsbeiträge (z. B. Sparlampen) dienen nur zur Verdrängung. Aber eigentlich geht es um ein Problem der Macht. Nur ein mächtiges Klimaministerium könnte wirklich wirksame Maßnahmen durchsetzen. \_\_\_\_\_
2. Jeder Einzelne kann mehr tun, um einen Beitrag gegen die Klimakatastrophe zu leisten. Was und wie produziert wird, hängt ja letztlich vom Verbraucher ab. Staatliche Regelungen sind der falsche Weg. \_\_\_\_\_
3. Die Gefahren des Klimawandels werden maßlos übertrieben. In der Geschichte der Erde hat es immer Klimawechsel gegeben. Es gibt wichtigere Probleme in der Welt: Hunger, Krankheiten, Unterentwicklung. \_\_\_\_\_
4. Bewusstseinsänderungen sind wichtig und möglich. Dafür gibt es positive Beispiele. Aber gleichzeitig sind staatliche Vorschriften gegenüber den wichtigsten Klimasündern Industrie und Verkehr nötig. \_\_\_\_\_

### c Hören Sie die Diskussion noch einmal und notieren Sie Argumente zu den folgenden Diskussionsschwerpunkten.

1. Pro und Contra staatlicher Regelungen
2. Die Größe des Problems im Verhältnis zu vorhandenen Lösungsvorschlägen
3. Von welchen Ländern soll die Rettung des Klimas ausgehen? Warum?
4. Autos und das Statusdenken
5. Bewusstseins- und Verhaltensänderungen

1. pro: ohne staatliche Regelung ändert sich nichts, die Wirtschaft hat Selbstverpflichtungen unterschrieben, aber es hat sich nichts geändert

contra: ...

